

Geländebegutachtung

„Nonrod NO“

durch Peter Nitsche am 31.1.2013

I. Geländedaten

1. Geländename	Nonrod NO
2. Bundesland	Hessen
3. Regierungsbezirk	Darmstadt-Dieburg
4. Landkreis	Darmstadt
5. Gemeinde	64405 Fischbachtal Ortsteil Nonrod
6. Koordinaten	Startplatz N 49°44'57,07'' O 08° 49' 14,63'' Landeplatz N 49°45'02,03'' O 08°49'23,68''

II. Antragsteller

1. Name/Verein/Firma	Kai Ehrenfried, Untergasse 27, 69640 Weinheim
2. Telefon	0152-01747211
3. Fax	info@fs-hirondelle.de
4. Besichtigung am:	31.01.2013

III. Katastereintragungen

Geländename	Nonrod NO
Startplatz, Flurstück, Gemarkung	Flurstücks-Nr. 2/32 und 2/33 Nonrod
Landeplatz, Flurstück, Gemarkung	Flurstücks-Nr. 2/32 und 2/33 Nonrod

IV. Geländeart

1. Hanggelände	X
2. Windenschleppgelände	
3. UL-Schleppgelände	

V. Flugsicherung

Flugsicherungslage	Luftraum G
Luftraum	Luftraum E beginnt bei 1000ft GND; Luftraum C ab 3500 ft MSL
Besonderheiten	---
Bemerkungen	---

VI. Windenschleppgelände

1. Startrichtung	---
2. Länge der Schleppstrecke	---
3. Breite der Schleppstrecke	---
4. Ausklinkhöhe	---
5. Hindernisfreiheit	---
6. Beschreibung der Hindernisse	---
7. Bemerkungen	---
8. Schlepssystem:	---

VII. Startplatzbeschreibung

1. Koordinaten	Startplatz N 49°44'57,07'' O 08° 49' 14,63''
2. Startplatzhöhe MSL	384 Meter
3. Startplatzbeschaffenheit	Wiese
4. Startrichtung	50 °
5. Startplatzgröße	Wiese; weiträumig
6. Hindernisse	---
7. Startabbruch möglich	Ja
8. Sicherung für Zuschauer	bei Bedarf
9. Windrichtungsanzeiger	Wird bei Flugbetrieb aufgestellt
10. Erste Hilfe-Ausrüstung	Wird bei Flugbetrieb bereitgehalten
11. Fernmeldeeinrichtung	Mobiltelefon
12. Bemerkungen	Keine

VIII. Flugstreckenbeschreibung

Sichtverbindung Start-Landeplatz	Ja
Höhendifferenz	31 Meter
Flugstreckenlänge	150 Meter
Gleitverhältnis	1:5 bis 1:7
Hindernisse	---
Notlandeplätze	Ausreichend vorhanden
Bemerkungen	---

IX. Landeplatzbeschreibung

Koordinaten	Landeplatz N 49°45'02,03'' O 08°49'23,68''
Landeplatzhöhe MSL	352 Meter
Landeplatzbeschaffenheit	Wiese, leichte Hangneigung
Landeplatzgröße	Weiträumige Wiese
Landerichtung	Wird bei Flugbetrieb festgelegt
Hindernisse	Dürerer Baum auf der linken Seite
Platzrunde/Landeeinteilung	Wird je nach Windrichtung vor Aufnahme des Flugbetriebs festgelegt
Absperrung für Zuschauer	Bei Bedarf
Windrichtungsanzeiger	Wird bei Flugbetrieb aufgestellt
Erste-Hilfe-Ausstattung	Wird bei Flugbetrieb bereitgehalten
Fernmeldeeinrichtung	Mobiltelefon
Bemerkungen	---

X. Geländespezifische Auflagen

1.	Der Flugschüler ist in die Hanglandetechnik vor dem Erstflug einzuweisen
2.	Als Empfehlung sollte der dürre Baum auf der linken Seite des Landeplatzes entfernt werden
3.	Der Schüler muss darauf hingewiesen werden, dass er sich wegen der Häusergruppe zur rechten Seite des Landeplatzes zu orientieren hat. Der Fluglehrer unterstützt ihn dabei mit Funkkommandos
4.	
5.	

XI. Schlußbeurteilung

Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen	Für Hängegleiter	für Gleitsegel
1. für die Grundausbildung	---	Geeignet
2. für die Höhenflugausbildung	---	Geeignet
3. für Inhaber des beschränkten Luftfahrerscheines	---	Geeignet
4. für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrerscheines	---	Geeignet
5. für Doppelsitzerflüge	---	Geeignet
6. für Windenschlepp	---	---
7. für Windenschleppausbildung	---	---
8. für Stufenschlepp	---	---
9. für GS-Grundausbildung-Winde	---	---

Das Gutachten besteht aus 3 Seiten, topografischer Karte, Flurkarte, Fotos. Jede Haftung für Gelände auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen

Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

Weinheim 31. Januar 2013

Peter Nitsche